

TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 573



Faserleichtputz

Werkstoffart	<p>einZA Faserleichtputz ist ein wasserabweisender Faserleichtunterputz auf Basis von Zement, Kalk, fraktionierten Sanden, organischem (EPS) und mineralischem Leichtzuschlag sowie speziellen Fasern.</p> <p>einZA Faserleichtputz entspricht der Festigkeitsklasse CS II nach der DIN EN 998-1 und der Mörtelgruppe P II nach DIN 18 550.</p>
Verwendungszweck	<p>Als leichter, spannungsarmer Unterputz auf allen gängigen Untergründen, speziell für moderne, wärmedämmende Mauerwerke nach den Richtlinien für das Verputzen von Mauerwerken und Beton im Außen- und Innenbereich. Für Mauerwerk aller Art, Putzträger und Beton mit Haftbrücke.</p>
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • mineralischer, wasserabweisender Faserleichtputz • Baustoffklasse A1, nicht brennbar • Faserarmierung und EPS- Leichtzuschlag • spannungsarmer Unterputz • leicht zu verarbeiten • für innen und außen • speziell für wärmedämmende Mauerwerke geeignet
Untergrundvorbereitung	<p>Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und frei von losen Teilen sein. Altuntergründe gründlich reinigen, filmbildende Trennmittel sind zu entfernen. Auf Beton und anderen glatten oder nicht saugenden Untergründen Haftbrücke mit einZA Verbundmörtel weiß erstellen. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Sonneneinstrahlung und Niederschlag schützen. Schmutzempfindliche angrenzende Bauteile abdecken bzw. wasserfest abkleben.</p>
Verarbeitungstechnik	<p>Auf stark oder unterschiedlichen saugenden Untergründen muss einZA Faserleichtputz in zwei Arbeitsgängen „nass in nass“ verarbeitet werden. Dazu das Material in gewünschter Putzstärke maschinell oder manuell auftragen und mit Kartätsche eibnenen. Ggfs. auftretende Sinterschichten mit Gitterrabbott aufrauen und Unebenheiten entfernen. Bei einlagiger Auftragsstärke maximale Schichtstärke von 30 mm. Bei großflächigen, hochdämmenden Untergründen wie z.B. extrudierten Polystyrol-Hartschaumplatten u.s.w. muss nach der vorgegebenen Standzeit eine Gewebespatchelung aufgebracht werden. Auf Putzgründen mit Neigung zu Formänderungen (Ecken an Öffnungen/Anschlussstellen unterschiedlicher Materialien) sollte Armierung verwendet werden.</p> <p>Außen ist einZA Faserleichtputz nur als Unterputz zu verwenden !</p>

bitte wenden

Verarbeitung	<p>25 kg einzA Faserleichtputz mit ca. 8 l sauberem Wasser homogen anrühren. Dazu das Wasser vorlegen und den Werk trockenmörtel zugeben.</p> <p>Mit einem langsam laufenden kräftigen Rührwerk zu einer klumpenfreien Masse anteigen.</p> <p>einzA Faserleichtputz kann mit allen gängigen Mischpumpen und Putzmaschinen verarbeitet werden.</p> <p>Die entsprechenden Richtlinien der Maschinenhersteller sind zu beachten !</p>										
Verarbeitungstemperatur	nicht unter +5 °C (Luft und Objekt) und nicht über +30 °C sowie bei zu erwartenden Nachfrösten verarbeiten										
Allgemeine Hinweise	<p>In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der DIN 18550, DIN EN 998-1 und DIN 18350 (VOB, Teil C).</p> <p>Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.</p>										
Reinigung der Werkzeuge	sofort nach Gebrauch mit Wasser										
Verbrauch	<table border="0"> <tr> <td>Auftrag in mm</td> <td>5</td> <td>10</td> <td>15</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Verbrauch kg/m²</td> <td>4,5</td> <td>9,0</td> <td>13,6</td> <td>18,2</td> </tr> </table>	Auftrag in mm	5	10	15	20	Verbrauch kg/m ²	4,5	9,0	13,6	18,2
Auftrag in mm	5	10	15	20							
Verbrauch kg/m ²	4,5	9,0	13,6	18,2							
Technische Daten	<table border="0"> <tr> <td>Druckfestigkeit nach 28 Tagen :</td> <td>ca. 2,5 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Druckfestigkeitsklasse:</td> <td>PII DIN 18550-1 CS II EN 998-1</td> </tr> <tr> <td>Wasseraufnahme:</td> <td>W1</td> </tr> <tr> <td>Wasserdampfdurchlässigkeit:</td> <td>μ < 20</td> </tr> </table>	Druckfestigkeit nach 28 Tagen :	ca. 2,5 N/mm ²	Druckfestigkeitsklasse:	PII DIN 18550-1 CS II EN 998-1	Wasseraufnahme:	W1	Wasserdampfdurchlässigkeit:	μ < 20		
Druckfestigkeit nach 28 Tagen :	ca. 2,5 N/mm ²										
Druckfestigkeitsklasse:	PII DIN 18550-1 CS II EN 998-1										
Wasseraufnahme:	W1										
Wasserdampfdurchlässigkeit:	μ < 20										
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar nach DIN 4102										
Empfohlene Schichtdicke	<p>Maximale Schichtdicke 30 mm</p> <p>Minimale Schichtdicke 10 mm</p>										
Packungsgrößen	25 kg Sack										
Lagerung	<p>kühl aber frostfrei.</p> <p>12 Monate lagerbeständig in der Originalverpackung, trocken auf Paletten</p>										
Entsorgung	<p>Die Säcke sind restlos zu entleeren.</p> <p>Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.</p> <p>Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.</p> <p>Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.</p>										

Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung. Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der (EG-) Verordnung Nr. 1272/2008 hinterlegt. Jederzeit abrufbar unter www.einzA.com oder anzufordern unter sdb@einzA.com.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 03/2024; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.